

Die rheinische Apfelroute

Der Themenradweg „Die rheinische Apfelroute“ führt über einen 124 km langen Rundkurs durch die gesamte Region Rhein-Voreifel und auf 6 kurzen Schleifen (15-40 km) durch ihre 6 Städte und Gemeinden – Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg.

Den verschiedenfarbigen Logos folgend könnt ihr mit dem Fahrrad auf abwechslungsreichen und attraktiven Wegen die größte Obst- und Gemüseanbauregion Nordrhein-Westfalens erkunden. Abseits der Hauptstraßen fahrt ihr vorbei an blühenden Obstplantagen, saftigen Gemüsefeldern, regionalen Hofläden und Hofcafés sowie vielfältigen Restaurants und Unterkünften. Jede unserer 6 Kommunen hat dabei ihren besonderen Reiz. Genießt eine entspannte Radtour mit tollen Ausblicken in einer einmaligen Kulturlandschaft und lernt dabei ein ganz neue Seite Nordrhein-Westfalens kennen.



Weitere Infos zu den Routen, der Beschilderung und vielem mehr unter:
www.apfelroute.nrw

Die größte Obst- und Gemüseanbauregion NRW

Unsere Region ist die Wiege des modernen Plantagenbaus von Apfel und Birne. Der Obstbauer Otto Schmitz-Hübsch importierte zu Beginn des 20. Jahrhunderts die sog. schwachwüchsige Apfel-Unterlage „M9/Gelber Metzger Paradies“ aus Frankreich. Auf dieser Basis konnten erfolgreich besonders kleinwüchsige und schlanke Baumformen entwickelt werden, die heute beinahe in allen modernen Plantagen genutzt werden.

Doch nicht nur der Anbau hat Tradition, auch die Besuche zur Obstblüte sind traditionell verwurzelt und blicken auf eine lange Geschichte zurück. Seit mehr als 100 Jahren kommen Gäste von nah und fern, um die blühenden Obstbäume bei Wanderungen, Radtouren oder Tanzbällen und Festen zu bewundern und zu feiern. Heute bietet die Rhein-Voreifel mit über 50 Direktvermarktern und Hofläden zahlreiche Möglichkeiten leckeres Obst wie Äpfel, Birnen oder Kirschen und Gemüse, wie z.B. den EU-patentrechtlich geschützten Bornheimer Spargel direkt beim Erzeuger zu erwerben.



Gemeinde Wachtberg

Nicht nur das Siebengebirge mit dem weltberühmten Drachenfels ist vulkanischen Ursprungs. Auch das Drachenfelder Ländchen auf der gegenüberliegenden Rheinseite, das Gebiet des heutigen Wachtberg, liegt auf ehemaligen Vulkanen. Insgesamt 13 malerische Orte bilden dort seit der Gebietsreform 1969 die Gemeinde Wachtberg. Dabei wird man vergeblich nach dem Ortsschild Wachtberg suchen. Denn der Namensgeber für ist eine kleine Anhöhe mit der Bezeichnung „Wachtberg“ in der Nähe der Teilorte Berkum und Villip. Dort befindet sich das Wachtberg Ehrenmal – ein Kriegerdenkmal zu Ehren aller Verstorbenen des 1. Weltkriegs.

Heute leben rund 20.000 Einwohner in der Flächengemeinde an der südlichen Grenze Nordrhein-Westfalens. Die Nähe zu Bonn und die landschaftliche Schönheit machen Wachtberg als Wohn- und Arbeitsort besonders attraktiv. Viele Regierungsbeamte und Mitarbeiter Bonner Unternehmen fanden und finden bis heute hier ihren in Stadtnähe gelegenen ländlichen Wohnsitz. Bekannt und von weitem sichtbar ist Wachtberg durch den Sitz des Fraunhofer Instituts mit seiner großen und markanten Radarkuppel (Radom). Aus allen Ecken des Rhein-Sieg-Kreises kann man die weiße Kugel am Horizont entdecken. Darüber hinaus kennt man Wachtberg für seinen traditionsreichen Töpferort Adendorf und die jährlich stattfindende Landpartie auf Burg Adendorf. Auch Wachtberg erfreut sich aufgrund der fruchtbaren vulkanischen Böden an einer Vielzahl landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Wachtberg ist wegen seiner der Topographie vor allem bei Wanderern beliebt. Aber auch die Fahrradwege werden kontinuierlich ausgebaut und sind trotz mancher Steigung dank E-Bikes heute gut zu befahren. Pferdefreunde finden in Wachtberg viele renommierte Reitställe, Turniere und Ausrittmöglichkeiten. Die malerische Landschaft lässt sich so zu Fuß oder auf dem Rücken von Rad oder Pferd hervorragend erleben.

Weitere Infos rund um Wachtberg:
www.wachtberg.de



Herausgeber / Kontakt



Rhein-Voreifel Touristik e.V.
Marienforster Weg 14
53343 Wachtberg-Ließem

Telefon: +49 (0)228-350262-36
✉ info@rhein-voreifel-touristik.de
🌐 www.rhein-voreifel-touristik.de

Infos und gpx-Tracks
🌐 www.apfelroute.nrw

Gestaltung/Kartografie

freiluftkonzepte
Marc Rathgeber
🌐 www.freiluftkonzepte.de

Geodaten

© OpenStreetMap-Mitwirkende

Fotos

Rhein-Voreifel Touristik e.V.

3. Auflage 2023

#apfelroute



18,4 km Rundkurs

Vulkane und Feuer

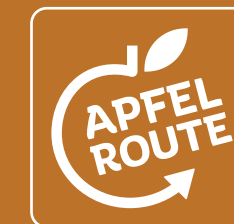
Beeren und Äpfel



Schleife Wachtberg

Rheinische Apfelroute

www.apfelroute.nrw



Schleife Wachtberg

Berkum - Fritzdorf - Adendorf - Berkum



- Länge: **18,4 km**
- Anstieg: **185 m**
- Fahrtzeit: **2:30 Std.**

Das offizielle Wahrzeichen Wachtbergs, den Drachen sieht ihr im Gemeindevappen sowie am Wachtbergring, das inoffizielle lässt sich aus noch größerer Entfernung sehen, denn es ist die weit-hin sichtbare Radarkuppel (Radom) des Fraunhofer Instituts.

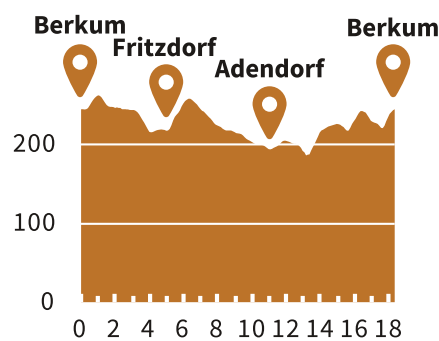
Die vulkanische geprägte Hügellandschaft an der Grenze zu Rheinland-Pfalz hat jedoch noch einiges mehr zu bieten. Spektakuläre Ausblicke, alte Streuobstwiesen und traumhafte Pfade und Wege bieten einmalige Erlebnisse. Auf der rund 18 km langen Tour ist die alte Fritzdorfer Mühle sicherlich eines der Highlights. Von ihr hat man einen schönen Blick ins Ahtal und in die angrenzende Gemeinde Grafschaft.

Weitere Höhepunkte sind u.a. die die Burg Adendorf, das Wachtberg Ehrenmal und die zahlreichen Obst- und Beerenplantagen.



Anfahrt ÖPNV

Haltestelle: Meckenheim Bhf
Dauer: Bonn Hbf 25 Min / Köln Hbf 60 Min
Entfernung zur Route: 4,5 km



Legende

- Rheinische Apfelroute
- Schleife Alterf
- Schleife Bornheim
- Schleife Meckenheim
- Schleife Rheinbach
- Schleife Swisttal
- Schleife Wachtberg
- Knotenpunkt-Netz
- Rastplatz & Erlebnisstation
- Apfelrouten-Partner
- Bahn-Haltepunkt
- Bahnhof
- Parkplatz
- Wohnmobilstellplatz
- E-Bike-Verleih
- Servicestation
- Infopunkt
- Aussichtspunkt
- Attraktion
- Schloss / Burg
- Ruine



Apfelrouten-Partner in Wachtberg

- Hofladen/Direktvermarkter
- Hofcafé
- Beherbergungsbetrieb
- Restaurant
- Café
- Einzelhandel
- Obstautomat
- Biergarten
- Informationsmaterial
- Werkzeuggrundausrüstung
- E-Bike-Ladestation
- frei zugänglicher Rastplatz
- kostenl. Trinkfl. auffüllen (mit Leitungswasser)
- Führungen / Schaubetrieb
- Wohnmobilstellplatz

2 Bauernhof Schimmel

Fritzdorfer Str. 29 | 53343 Wachtberg
www.bauernhofschimmel.com
02225-7190

8 Burgrestaurant Münchhausen

Münchhausen 1 | 53343 Wachtberg
www.burgrestaurant-muenchhausen.de
02225-7033176

29 Hotel | Zu den Linden

Rathausstr. 24-26 | 53343 Wachtberg
www.hotelzudenlinden.de
0228-343063

35 Kino/Bistro Drehwerk 1719

Töpferstraße 17-19 | 53343 Wachtberg
www.drehwerk-1719.de
02225-7081719

43 Obsthof Schwind

Obsthof Schwind 1 | 53343 Wachtberg
www.obsthof-schwind.de
0228-349135

46 Picala Fahrradladen

Rathausstraße 38 | 53343 Wachtberg
www.picala-fahrradladen.de
0228-32957391

52 Schneiders Marktscheune

Am Brunnengarten 1B | 53343 Wachtb.
www.schneiders-marktscheune.de
0228-55099210

55 Tant Anna's Dorfplätzchen

Gimmersdorfer Str. 57 | 53343 Wachtb.
0228-9348200

58 Wein Cabinet Briem

Bernareggio-Pl. 4 | 53343 Wachtberg
www.weincabinet-briem.com
0228-61959200



Unsere Partner freuen sich auf euch!

Im größten Obst- und Gemüseanbaugebiet Nordrhein-Westfalens gibt es nicht nur jede Menge regionaler Produkte, sondern auch viele tolle und vor allem engagierte Gastgeber! Unsere zertifizierten Apfelrouten Partnerbetriebe haben sich besonders auf die Bedürfnisse von Radfahrern eingestellt: ausreichend Abstellmöglichkeiten, Pannenhilfe und Informationsmaterial rund um die Region sind nur ein Teil des Komfortpakets. Ankommen und entspannen lautet die Devise!

Ob in Alterf, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal oder Wachtberg – überall findet ihr unsere Apfelrouten- Partner. Ihr wollt frisches Obst kaufen? Zahlreiche Obsthöfe und Hofläden sind Partnerbetriebe der Rheinischen Apfelroute. Ihr sucht eine Übernachtungsmöglichkeit? Fragt unsere Partner-Hotels und -Ferienwohnungen. Das Fahrrad klappert, ihr habt einen Platten? Einer unserer Partner-Radläden hilft gerne weiter.



Alle Komfortmerkmale und Serviceleistungen, die unsere Partnerbetriebe anbieten findet ihr unter:
www.apfelroute.nrw/apfelrouten-partner

Ihr habt selbst ein Unternehmen in der Region und interessiert euch für eine Partnerschaft mit der Rheinischen Apfelroute? Meldet euch, wir freuen uns!
Tel. 0228 -350 262 35 / info@apfelroute.nrw

